DIE REALITÄT GOTTES ERKENNEN I

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens" (Hebr. 4,12).

Jesus sagte: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben" (Joh 14,6). Er sagte auch: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen" (Joh 17,3). Gott zu erkennen und zu erfahren - darum geht es im Leben.

Gott hat uns geschaffen, um eine Beziehung mit ihm zu haben. Das Wesen, der Kern von ewigem Leben besteht darin, dass wir GOTT KENNEN und JESUS CHRISTUS KENNEN, den er gesandt hat. Gott erkennen kommt nicht durch ein Programm oder eine Methode, sondern durch eine Beziehung mit einer Person.

Während sich die Beziehung entwickelt, kommen wir dazu, die Wirklichkeit Gottes zu verstehen und zu erfahren. Ist Gott für dich real? Erfährst du ihn jeden Augenblick an jedem Tag?

Jesus nachfolgen

Johannes 14,6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben" (Joh 14,6). Bitte beachte, dass Jesus nicht sagte: „Ich werde dir den Weg zeigen", oder „Ich werde dir eine Strassenkarte geben", sondern „Ich bin der Weg". Wenn wir zu Gott kommen, um seinen Willen zu suchen, welche Frage würdest du ihm am ehesten stellen? Herr zeige mir, was ich nach deinem Willen tun soll? Wann, wie, wo und mit wem? Zeig' mir, was passieren wird. Oder: Herr, sag' mir einfach einen Schritt nach dem anderen, dann werde ich ihn umsetzen. Wenn du Jesus einen Tag nach dem anderen folgst, wirst du dann genau im Zentrum von Gottes Willen für dein Leben sein? Wenn Jesus unser Weg ist, dann benötigen wir keine anderen Richtlinien oder Strassenkarte.

Gott lädt dich ein, sich mit ihm an seinem Werk zu beteiligen

Matthäus 6,33-34: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat."

Gott ist absolut vertrauenswürdig

- sodass du Gott einen Tag nach dem anderen ihm folgen willst
- sodass du ihm sogar folgen wirst, wenn du keine Details hast
- sodass du erlaubst, dass er dein Weg ist

Philipper 2,13: „Denn Gott ist's, der in euch beides wirkt, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen."

Die biblischen Berichte zeigen, dass Gott immer die Initiative übernimmt, wenn er Menschen an seinem Werk beteiligt. Wenn wir den Vater um uns herum am Wirken sehen, ist dies unsere Einladung von ihm, uns ihm in diesem Werk anzuschliessen. Kannst du dich im Lichte dessen an Zeiten erinnern, wo Gott dich eingeladen hat, etwas zu tun, und du hast nicht reagiert?

Gott ist um dich herum ständig am Wirken

Johannes 5,17, 19-20: „Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis auf diesen Tag, und ich wirke auch... Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. Denn der Vater hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch grössere Werke zeigen, so dass ihr euch verwundern werdet."

Hier ist ein Modell für dein persönliches Leben und für die Kirche. Worüber Jesus sprach war eine Liebesbeziehung, durch die Gott seine Zwecke erreicht. Wir müssen nicht herausfinden, was wir für Gott tun sollen, da er stets um

uns herum am Wirken ist. Wir müssen Jesus Beispiel folgen, und auf Gott schauen, was er jeden Moment tut. Unsere Verantwortung ist es dann, uns seinem Werk anzuschliessen. Halte danach Ausschau, wo Gott am Wirken ist und schliess dich ihm an!

Gott verfolgt eine dauerhafte Liebesbeziehung mit dir, die real und persönlich ist

Matthäus 22,37-38: „Jesus aber antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt". Dies ist das höchste und grösste Gebot."

Alles in deinem Leben als Christ einschliesslich ihn zu kennen, ihn zu erfahren und seinen Willen zu erkennen, hängt von der Qualität deiner Liebesbeziehung mit Gott ab. Du kannst die Liebesbeziehung mit Gott beschreiben, indem du einfach sagst: „Ich liebe dich mit meinem ganzen Herzen"? Gott schuf uns dazu, um eine Liebesbeziehung mit ihm zu haben. Wenn die Beziehung nicht in Ordnung ist, wird auch alles andere im Leben nicht in Ordnung sein.

Eine Liebesbeziehung mit Gott ist wichtiger, als jeder andere einzelne Faktor in deinem Leben!

Grundlage Buch: „Gott erfahren"

von Henry Blackaby